

# Schulschlussgottesdienst 2023 - Oberstufe


## Thema: „connected – miteinander verbunden“

[https://schuleru-augsburg.de/shop/detail/177/Segensb%C3%A4ndchen\\_connected/2](https://schuleru-augsburg.de/shop/detail/177/Segensb%C3%A4ndchen_connected/2)

Segensbändchen ab dem 13.06.2023 im Onlineshop erhältlich!



Phase	Inhalt	Material
<b>Ankommen und Lied</b>	Vor Beginn des Gottesdienstes bekommt jeder Teilnehmer ein Stück Faden. (ca. 60 cm)  Instrumentalmusik abspielen „Gottes Liebe ist so wunderbar“	Lautsprecherbox
<b>Begrüßung und Eröffnung</b>	Liebe SchülerInnen und liebe Kolleginnen und Kollegen, das Schuljahr ist nun fast zu Ende und gemeinsam können wir es heute wie in Gottes Hände legen. Wir schauen mit Gott zusammen zurück auf all das, was wir gemeinsam erlebt haben und danken ihm. Wir schauen auch auf das, was vor uns liegt.	
<b>Anfangsimpuls</b>	SchülerInnen werden eingeladen, sich mittels der ausgeteilten Fäden mit dem Nachbarn zu verbinden, sodass am Ende eine lange Schnur entsteht. Optional lässt sich auch eine Kette bilden.  Schwierigkeiten, die beim Knüpfen entstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich muss mit dem anderen, den ich vielleicht gar nicht kenne, Kontakt aufnehmen.</li> <li>• Ich muss mich mit den anderen absprechen.</li> <li>• Ich brauche Geduld und Vertrauen, bis ein großes Ganzes entstehen kann.</li> </ul>	Instrumentalmusik
<b>Kyrie</b>	Was hier funktioniert hat, ist im Schulalltagsleben oft nicht so leicht. Wir haben im vergangenen Schuljahr immer wieder erlebt, dass es nicht gelingt: Wir sagen schnell: der andere, vor allem eine Person, die ich gar nicht kenne, „geht mich nichts an“. Ich versuche meine Interessen durchzusetzen. Ich gebe schnell auf: „Das wird ja eh nichts!“ Wir wollen daher zu Beginn dieses Gottesdienstes Gott um Erbarmen bitten, wo es uns nicht gelungen ist, in einer guten Verbindung mit unseren MitschülerInnen zu sein: <b>Lied: Herr erbarme dich</b> Der Herr erbarme sich unser...	
<b>Lied</b>	Gloria	
<b>Tagesgebet</b>	Guter Gott, wir feiern heute „Communio – Gemeinschaft“. Wir bitten dich: Lass uns auch persönlich durch diesen Gottesdienst erfahren, wie gut die Gemeinschaft mit dir und der Schulgemeinschaft tut. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.	
<b>Lied</b>	Halleluja-Lied	

<b>Evangelium</b>	<p>Aus dem heiligen <b>Evangelium</b> nach Matthäus (Mt 18, 19 - 22)</p> <p><sup>19</sup> Weiter sage ich euch: Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten.</p> <p><sup>20</sup> Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.</p> <p><sup>21</sup> Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal?</p> <p><sup>22</sup> Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal.</p>	
<b>Gedanken zum Evangelium</b>	<p>Connected - miteinander verbunden.</p> <p>Das sind wir hier als Schulgemeinschaft. Du hast dir deine Klassenkameraden nicht ausgesucht und trotzdem gehören wir alle irgendwie zusammen.</p> <p>Im Laufe dieses Schuljahrs sind viele Verknüpfungen entstanden: Lerngemeinschaften, Freundschaften, hoffentlich auch die Klassengemeinschaft.</p> <p>Wir wollen uns gemeinsam überlegen, wo solche Verknüpfungen gewachsen sind.</p> <p>(Einige Schüler stellen ihre Gedanken vor und knüpfen jeweils mit einem Faden an das Seil an.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Klassenfahrt habe ich meine MitschülerInnen ganz neu kennengelernt.</li> <li>• Im Fach Mathematik habe ich den Zugang gefunden.</li> <li>• ...</li> </ul> <p>Wo dabei Gott ist? Im heutigen Evangelium sagt er uns: Ich bin überall dort gegenwärtig, wo Gutes geschieht. Ich bin überall dort, wo Menschen sich miteinander verbinden und Gutes schaffen wollen. In all den vielen Verbindungen, die im vergangenen Schuljahr entstanden sind, ist Gottes Geist sichtbar.</p> <p>Seine Botschaft trägt sich fort, wo wir in Verbindung miteinander sind. Wir wollen das jetzt an einem kleinen Beispiel verdeutlichen:</p> <p>Ring mit angehängtem Zettel „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ wird mittels des Gemeinschaftsseils von einem Ende zum anderen Ende durchgegeben.</p>	<p>RING mit Zettel</p>  <p>Dazu Instrumentalmusik</p>
<b>Gemeinsames Gebet</b>	<p>Guter Gott, ich möchte dazu beitragen, dass wir eine gute Schulgemeinschaft sind. Ich bitte dich:</p> <p>Gib mir den Mut, Schritte auf die anderen zuzugehen.</p> <p>Gib mir die Kraft, dem anderen zu verzeihen, wenn was schiefgelaufen ist.</p> <p>Hilf mir das Wertvolle in den anderen zu sehen.</p> <p>Und lass mich entdecken, wie ich Verknüpfungen mit den anderen herstellen kann. Amen</p>	
<b>Friedensgruß</b>	<p>Connected – miteinander verbunden. Auch, wenn immer wieder mal was schief geht. Wie das funktioniert? Jesus hat es uns im heutigen Evangelium gesagt: In dem wir dem anderen immer wieder einen Neuanfang schenken und einander verzeihen.</p> <p>Jede Gemeinschaft kann nur so funktionieren. Und so lade ich euch ein, euch als Zeichen eurer Bereitschaft, dem anderen eine neue Chance zu geben, wenn er mal was verbockt hat, euch gegenseitig die Hände zu reichen.</p> <p>Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch...</p>	
<b>Friedenslied</b>		

<b>Fürbitten</b>	<p>Wir sprechen jetzt die Fürbitten. Fürbitte, das heißt immer, dass wir uns als Gemeinschaft verstehen, dass wir es gut mit den anderen meinen. So wollen wir jetzt unsere Anliegen vor Gott tragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir denken an alle, bei denen der Gesprächsfaden durchgeschnitten ist und bitten für sie:  <b>Liedruf: Sei du bei uns in unsrer Mitte (GL 182)</b>  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=6FQJMJSMG-s">https://www.youtube.com/watch?v=6FQJMJSMG-s</a> </li> <li>2. Wir denken an alle, die zuerst an sich denken und denen das große Ganze egal ist und bitten für sie:  <b>Liedruf:</b> </li> <li>3. Wir denken an alle, die am Rande stehen und die sich schwertun, Verbindungen mit anderen einzugehen und bitten für sie:  <b>Liedruf:</b> </li> <li>4. Wir denken an unsere Schulgemeinschaft : Hilf uns Anknüpfungspunkte zu finden, um mit dir und unserer Schulgemeinschaft in Verbindung zu sein und bitten:  <b>Liedruf:</b> </li> <li>5. In einer kurzen Stille wollen wir unsere ganz persönlichen Anliegen vor Gott tragen.  <b>Liedruf:</b> </li> </ol> <p>Höre und erhöere, du Gott des Lebens, die Anliegen, die wir vor dich getragen haben, darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.</p>	
<b>Vaterunser</b>	<p>Mit Gott und den Mitmenschen in Verbindung zu sein, füreinander Fürbitte einzulegen, dazu lädt uns das „Vater unser“ ein, das uns Jesus zu beten gelehrt hat. Wir wollen es gemeinsam beten und uns dabei die Hände reichen...</p>	
<b>Segensgebet</b>	<p>Wir danken dir Gott, dass wir nicht allein sind. Wir danken dir Gott für das Kind oder den Mitarbeiter, der neben mir steht und mit dem wir hier in der Schule sind. Wir danken dir Gott, dass du uns in unserer Gemeinschaft nah sein möchtest und wir so auch mit dir verbunden bleiben können. Schenke du uns deinen Schutz und Segen! Wir loben und preisen dich. Amen</p>	
<b>Verabschiedung</b>	<p>Nun liegen die Sommerferien vor uns – die haben wir uns verdient! Das neue Schuljahr darf noch ein bisschen auf sich warten lassen – doch auch dann können wir darauf vertrauen, dass Gott mit uns verbunden ist, weil wir auch untereinander verbunden bleiben.</p> <p>Und bis dahin wünschen wir euch alles Gute.</p>	
<b>Lied</b>		